

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **74 (1987)**

Heft 1/2: **Struktur, Konstruktion und Form = Structure, construction et forme = Structure, construction and shape**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

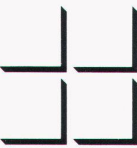

745m² INTELLIGENZ

SWISSBAU
Halle 321
Stand 631









Öffentliche Gebäude müssen unterschiedlichen Bedürfnissen gerecht werden. Dies gilt natürlich auch für das Heizungssystem. Bei der Planung des Mehrzweckgebäudes der Universität Zürich-Irchel entschied man sich für die wirtschaftliche Unitex-Bodenheizung. Neben der Zuverlässigkeit, den günstigen Anlage- und Installationskosten spielte die zukunftsorientierte Technologie des Unitex-Bodenheizungssystems eine wichtige Rolle. Denn alle neuen Alternativ-Energien lassen sich sinnvoll mit der Unitex-Bodenheizung kombinieren. Welches Bauvorhaben Sie immer haben, das Unitex-System ist komplexesten Aufgaben gewachsen.

Unitherm AG, 8304 Wallisellen-Zürich
Widenholzstrasse 1, Telefon 01/830 71 71


Bodenheizung
unitex®
WÄRMSTENS ZU EMPFEHLEN.

K Ü C H E N  B Ä D E R
HAUENSCHILD  STRÄSSLE AG
Schachenhof 4 6014 Littau Telefon 041 57 46 46 - 49

KENNEN SIE UNSERE 8 PLUSPUNKTE?

- | | |
|--|---|
|  Langjährige Erfahrung. |  Service-Plus für unsere Wiederverkäufer. |
|  Marktkonforme Angebotspalette. |  Klare Vertriebspolitik über Fachhandelspartner. |
|  Wettbewerbsfähig mit hoher Leistung. |  Zukunftsweisende Konzepte. |
|  Erfolgreiche Serienprodukte, exklusiv für die Schweiz. |  Ein aufgestelltes H+S-Team. |

Verlangen Sie unsere Unterlagen. Interessierte Wiederverkäufer bitten wir um Kontaktnahme.
Permanente Neuheitenausstellung in Littau.

G e n e r a l v e r t r e t u n g **poggenpohl + goldreif**

berg AG, Bern; Mitarbeiter: Gerhard Fuchs, Roberto Caniglia, Ivano Collalti, Jürg Rothacher

2. Preis (10000 Fr.): Thomas Urfer, dipl. Arch. ETH/SIA, Jean-Marc Ruffieux, dipl. Arch. ETS, Freiburg

3. Preis (6000 Fr.): Franz Fasnacht AG, Murten; Mitarbeiter: Aldo Cossi, Bernhard Michel

4. Preis (4000 Fr.): Sternhaus Düringen AG, Architekturbüro, Düringen

5. Preis (4000 Fr.): Rudolf Theiler, Arch. HTL, Atelier für Architektur, Murten

Der erste Rang wurde einstimmig bestimmt, die übrigen Ränge mit deutlichen Mehrheitsbeschlüssen. Auf Ankäufe wurde verzichtet.

Die Jury beantragt einstimmig, dem Veranstalter den Verfasser des Projektes im ersten Rang mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Preisgericht: F. Goetschi, Oberamtmann Seebezirk, Murten; M. Johner, Sekundarlehrer, Kerzers; E. Schwab, Beamter, Kerzers; P. Günter, Käsermeister, Lurtigen; F. Andry, Architekt BSA/SIA, Biel; P. Clemençon, Architekt BSA/SIA, Bern; F. Rumpf, Architekt SIA, Bern; E. Weber, Architekt BSA/SIA, Neuenburg; A. Riesen, Architekt HTL, Bern

Horgen ZH: Werkhof Waldegg

Die Gemeinde Horgen beschloss die Durchführung eines Projektwettbewerbes und die Ausarbeitung einer abstimmungsreifen Kreditvorlage für einen Werkhof Waldegg. Mit dem neuen Werkhof sollen zur Hauptsache die prekären Platzverhältnisse beim Strassenwesen der Gemeinde verbessert, daneben auch noch Magazinräume für die Vermessungsabteilung und die Werkgruppe Abwasseranlagen geschaffen sowie eine zweckmässige Garagemöglichkeit für die Ortsbusse bereitgestellt werden. Jeder in Horgen wohnhafte selbständig- und unselbständigerwerbende Architekt hatte Gelegenheit, an diesem Projektwettbewerb teilzunehmen.

Acht Projekte wurden termingerecht eingereicht und von der Jury wie folgt beurteilt:

1. Preis (10000 Fr.): Bruno Cao, Architekturbüro A. Ph. Bollier, Zürich

2. Preis (9000 Fr.): Ivan Hotz, Architekturbüro Alder+Hotz, Zürich

3. Preis (7000 Fr.): Rudolf Pazeller, Hegetschweiler Bauorganisation AG, Horgen

4. Preis (4000 Fr.): Peter C. Haessig, Atelier für Architektur und Raumplanung, Zürich

Den Verfassern der im ersten Rundgang ausgeschiedenen Projekte wird eine einheitliche Entschädigung von 1500 Fr. zugesprochen.

Das Projekt im ersten Rang wird zur Weiterbearbeitung vorgeschlagen.

Das Preisgericht: E. Hofmann, Gemeinderat; M. Clerici, Ge-

meinderat; P. Haas, dipl. Ing. ETH/SIA; T. Huggenberger, dipl. Arch. ETH/SIA; A. Suter, dipl. Ing. ETH/SIA; E. Fischer, dipl. Arch. ETH/SIA; H. Matthys, dipl. Arch. ETH/SIA; H. P. Bigler

Niederurnen GL: Schul- und Mehrzweckanlage

Der Gemeinderat und der Schulrat von Niederurnen eröffneten einen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für eine Schulerweiterung und Mehrzweckanlage auf dem Areal beim Linth-Escher-Schulhaus in Niederurnen.

23 Projekte wurden vollständig und termingerecht eingereicht und wie folgt juriiert:

1. Preis (12000 Fr.): August Altenburger, Architekt, Jona; Norbert Bühler, Architekt, Jona

2. Preis (11000 Fr.): Adler & Noser, Architekturbüro AG, Glarus; Hans Zehnder, Architekt SIA, Siebnen

3. Preis (9000 Fr.): Felix Schmid AG, Architektur Denkmalpflege, Raumplanung, Rapperswil; Mitarbeiter: P. Malina, P. Bieri

4. Preis (6000 Fr.): Peter Bitschin, dipl. Arch. ETH, Wilen; Daniel Stocker, cand. Arch. ETH, Lachen

5. Preis (5000 Fr.): H. P. Kälin, Benno Weber, Architekten, Rapperswil

6. Preis (4000 Fr.): Reto Eleganti, dipl. Arch. ETH/SIA, Jona; Mitarbeiter: Heinrich Leuthold

7. Preis (3000 Fr.): Max Müller, Hans Bisig+Rolf Strinemann, dipl. Architekten, Lachen

Beim allfälligen Ausscheiden eines Preisträgers wird die freiwerdende Summe anteilmässig auf die verbleibenden Preisträger aufgeteilt.

Das Preisgericht empfiehlt der Schulgemeinde und der Politischen Gemeinde, die Verfasser der Projekte im 1., 2. und 3. Rang mit einer Überarbeitung zu beauftragen. Als Entschädigung hierfür wird pro Verfasser eine Summe von 7000 Fr. vorgeschlagen.

Das Preisgericht: René Kern, Schulpräsident, Niederurnen; Kurt Hämmerli, Gemeindepräsident, Ziegelbrücke; Willi Weber, Gemeinderat, Niederurnen; Jakob Steinmann, Schulrat, Niederurnen; Kurt Federer, Architekt, Rapperswil; Heiri Grünenfelder, Gartenarch. BSG, Niederurnen; Cedric Guhl, dipl. Arch. SIA/BSA/BSP, Zürich; Balz Koenig, dipl. Arch. SIA, Zürich; Hans von Meyenburg, Arch. BSA/SIA, Zürich; Ersatzmitglieder: Peter Müller für den Gemeinderat, Niederurnen; Bruno Bernet für die Schulbehörde, Ziegelbrücke; Willi Kladler, dipl. Arch. für Fachexperten, Zürich; mit beratender Stimme: Erich Thoma, Präsident Zivilschutzkommission der Gemeinde Niederurnen; Ruedi Etter, Vorsteher Kant. Amt für Turnen und Sport, Glarus; Bernard Braune, dipl. Phys. ETH/SIA, Fachexperte für Bauphysik und Raumakustik, Binz; Meinrad Noser-Kno-

Auslegen.

Haute Couture: Der RAG-Diagonal. Aus Kokos und Sisal, verarbeitet in erstklassiger Schweizer Qualität, erhältlich in diversen Faux-Uniformfarbkombinationen. Dokumentation (Anruf genügt): 063-22 20 42, Ruckstuhl AG, Teppichfabrik, CH-4901 Langenthal, Telex 982 554 rag ch

rag